

Fachtagung Abbruch 2016

Auch ein Abbruch geht nur gemeinsam

BERLIN, 08. März 2016

Wenn alljährlich im März Abbruch- und Recycling-Spezialisten aus ganz Europa – in diesem Jahr mehr als 780 - der Einladung des Deutschen Abbruchverbandes folgen und sich in Berlin versammeln, dann zeigt schon der erste Blick auf die Agenda der Fachtagung, wie breit gestreut ihr tägliches Aufgabengebiet ist.

Bei der 22. Fachtagung Abbruch am 04. und 5. März 2016 in Berlin reichte das Themenspektrum dieses Mal von Asbest-Sanierung über Spannbeton-Rückbau, vom perfekten Arbeitsschutz bis zum richtigen Umgang mit Nachbarn, von Diamant-Trenntechnik bis zum umweltgerechten Bauschutt-Recycling.

Und enorm vielfältig, denn bereits für die sorgfältige Kalkulation eines Abbruchauftrages bedarf es umfassender langjähriger Erfahrung in Materialkunde, Bautechnik, Statik und vor allem auch modernen Rückbaumethoden. Oder lohnt sich manchmal eher Abbruch statt Sanierung? Und wenn Abbruch, mit welchen Unwägbarkeiten habe ich zu rechnen? Explizit nicht nur technischen, sondern auch ganz menschlichen?

„Die Nachbarschaft eines Abbruchobjektes musst du auch für Dich gewinnen ...“, berichteten uns viele Teilnehmer der Fachtagung, „... wenn das nicht gelingt, kannst Du so gut arbeiten wie Du willst, Du wirst auf jeden Fall Probleme bekommen.“ Kein Wunder, dass neben Technik und Arbeitsschutz jener Tagesordnungspunkt „Umgang mit sensiblen Nachbarn“ am Beispiel eines Genfer Wohnviertels einer der meist besuchten war. Auch viele andere Fachthemen der international einmaligen Tagung waren mit Praxisfällen aus dem Alltag unterlegt, mit Beispielen aus allen Ecken Europas: angefangen von jenem historischen Genfer Viertel über ein Donau-Viadukt in Baden-Württemberg, von einer Elbbrücke bei Dresden bis zum Recycling von Rotorblättern von ausgedienten Windkraftträdern. Diese explizite Beispielhaftigkeit machte jedes der so unterlegten Fachthemen zu einem interessanten Erlebnis.

Zu dem auch die professionellen Referenten der Fachtagung Abbruch ihr Scherflein beitrugen. Ein gut strukturierter und straff organisierter Themenmix ließ kaum Langeweile aufkommen und die Redner, allesamt versierte Abbruchfachleute, konnten ihre Anliegen abwechslungsreich transportieren. Rund um den prächtig ausgestaffierten Vortragssaal des InterContinental am Tiergarten sorgte zudem eine Fachausstellung mit 100 internationalen Ausstellern dafür, dass soeben Gehörtes mit „Leben“, sprich Angeboten und Möglichkeiten untermauert werden konnte. Mit einem Dialogabend in Berlins legendärer „Alter Pumpe“ klang der Freitag dann genüsslich aus.

DEUTSCHER ABBRUCHVERBAND E.V.
Oberländer Ufer 180–182
50968 Köln
T +49 221 367983-0
F +49 221 367983-22
www.deutscher-abbruchverband.de

PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Andreas Pocha
T +49 221 367983-0
F +49 221 367983-22
info@deutscher-abbruchverband.de

Am zweiten Veranstaltungstag konnten die Teilnehmer dann abschließend Abbruchobjekte auf einer Exkursion kennenlernen, die in diesem Jahr bis nach Potsdam führte.

Die 23. Fachtagung Abbruch wird am 10./11. März 2017 wieder in Berlin stattfinden. Weitere Infos und eine Bildergalerie finden Sie auf www.fachtagung-abbruch.de

2.924 Zeichen